

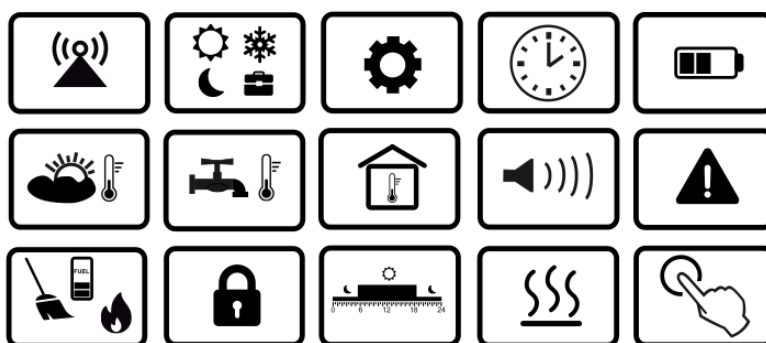


RAUMTHERMOSTAT

# eSTERx40

FÜR STEUERUNG REGLER DER ecoMAX-SERIE

ISM\_xSMART\*



\* Das Funkmodul ist in der Standardausstattung des Raumpanel enthalten.



## GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

AUSGABE: 1.1\_DE



## INHALT

1.	SICHERHEITSTIPPS .....	4
2.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	4
3.	DOKUMENTATIONSINFORMATIONEN.....	4
4.	DOKUMENTENSPEICHERUNG.....	4
5.	VERWENDETE SYMBOLE .....	4
6.	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	4
7.	WEEE-RICHTLINIE 2012/19/EU .....	5
8.	ERSTINBETRIEBNAHME DES THERMOSTATS	5
9.	THERMOSTAT- STARTBILDSCHIRM .....	5
10.	THERMOSTATEINSTELLUNGEN.....	6
9.1.	BEARBEITEN DER SOLLTEMPERATUR.....	6
9.2.	BEARBEITUNGSBETRIEBSMODI .....	6
9.3.	ZEITPLÄNE BEARBEITEN .....	8
9.4.	BEREICHE KOPIEREN .....	9
11.	BENUTZERMENÜ .....	9
11.1	SERVICEMENÜ.....	10
12.	ALARM UND SOFORTIGE ANZEIGE .....	10
12.1	ALARM .....	10
12.2	AUFFORDERUNGEN .....	11
13.	PARAMETEREINSTELLUNGEN DES HAUPTREGLERS DER ECOMAX -SERIE.....	11
14.	INSTALLATION DES THERMOSTATS .....	11
14.1	EINLEGEN ODER AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN IM THERMOSTAT.....	12
15.	FUNKMODUL .....	13
15.1	MONTAGE UND ANSCHLUSS DES FUNKMODULS AN DIE HAUPTSTEUERUNG.....	13
15.2	KOPPELN DES FUNKMODULS MIT DEM THERMOSTAT	13
15.3	KOPPLUNGSSPEICHERS DES FUNKMODULS .....	14
15.4	ZUSAMMENARBEIT DES FUNKMODULS MIT MEHREREN THERMOSTATEN .....	15
15.5	ANSCHLUSS DES FUNKMODULS AN AUSGEWÄHLTE REGLER	16
16.	TECHNISCHE DATEN.....	16
17.	LAGER- UND TRANSPORTBEDINGUNGEN .	16
18.	BESCHREIBUNG MÖGLICHER FEHLER.....	17

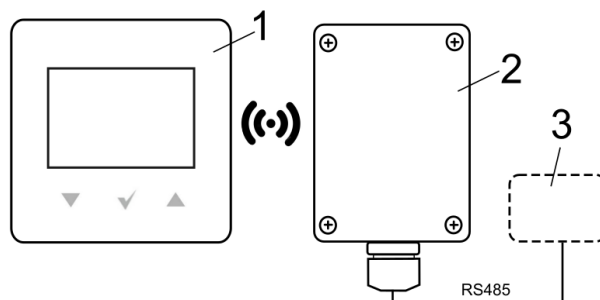
## 1. Sicherheitstipps

Folgende Anforderungen müssen eingehalten werden.

- Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet, in einer trockenen Umgebung aufbewahrt und ausschließlich in Innenräumen installiert werden.
- Das Thermostat enthält Kleinteile, daher bitte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bevor das Funkmodul an den Hauptcontroller angeschlossen wird, muss unbedingt der Betrieb des Hauptcontrollers gestoppt werden, indem dieser ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt wird.
- Wird das Funkmodul nicht gemäß den Anweisungen oder falsch an den Hauptcontroller angeschlossen, kann dies zu Fehlfunktionen des Hauptcontrollers und des Funkmoduls selbst führen.
- Das Gerät sollte nur von einer Person in Betrieb genommen werden, die mit dieser Bedienungsanleitung vertraut ist.
- Die Konstruktion des Geräts darf unter keinen Umständen verändert werden.

## 2. allgemeine Informationen

Der Raumthermostat eSTERx40 ist für den drahtlosen Betrieb mit dem externen Funkübertragungsmodul ISM\_xSMART ausgelegt, das mit dem Hauptregler verbunden wird. Der Thermostat wird in einem ausgewählten Raum, z. B. dem Wohnzimmer, installiert und hält die eingestellte Temperatur, indem er ein Funksignal an das mit dem Hauptregler verbundene Modul sendet. Die verschlüsselte Zwei-Wege-Funkkommunikation ermöglicht die Übertragung von Informationen vom Hauptregler zum Thermostat, darunter der Füllstand des Kraftstofftanks, Alarmzustände des Reglers und die Außentemperatur. Der Thermostat zeigt Informationen wie Raumtemperatur, gewählten Betriebsmodus und aktuelle Uhrzeit auf dem hintergrundbeleuchteten LCD-Display an und synchronisiert gleichzeitig die Uhr mit dem Hauptregler.



Funkkommunikation: 1 – eSTER\_x40 Thermostat, 2 – ISM\_xSMART Funkmodul, 3 – Regler.

## 3. Dokumentationsinformationen

Die Bedienungsanleitung des Thermostats ergänzt die Dokumentation des Hauptreglers. Insbesondere müssen neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die Anweisungen in der Dokumentation des Hauptreglers befolgt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen.

## 4. Dokumentenspeicherung

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Sollten Sie das Gerät umziehen oder verkaufen, geben Sie die beiliegende Dokumentation bitte an den neuen Besitzer weiter.

## 5. Verwendete Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



- Das Symbol kennzeichnet zusätzliche Hinweise und Informationen.



- Das Symbol - kennzeichnet wichtige Informationen.

Hinweis: Symbole kennzeichnen wichtige Informationen, um das Verständnis dieses Handbuchs zu erleichtern. Dies entbindet den Benutzer jedoch nicht von der Einhaltung der nicht durch Symbole gekennzeichneten Anforderungen!

## 6. Konformitätserklärung

Das erworbene Produkt erfüllt die Anforderungen **der Richtlinie 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über das Inverkehrbringen von Funkgeräten.** und verursacht keine schädlichen Störungen der Funkkommunikation anderer Geräte in einem

Wohngebiet, vorausgesetzt, das Produkt wird ordnungsgemäß installiert und gemäß den Anforderungen dieser Bedienungsanleitung verwendet.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist auf der Website des Geräteherstellers verfügbar.

## 7. WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Das von Ihnen erworbene Produkt wurde aus hochwertigsten Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wiederverwendbar sind.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der **Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)**. Gemäß dieser Richtlinie ist es mit dem Symbol eines durchgestrichenen, fahrbaren Abfallbehälters



gekennzeichnet, was darauf hinweist, dass es der getrennten Sammlung unterliegt. Verpflichtungen am Ende der Nutzungsdauer des Produkts:

- Verpackung und Produkt nach Ende ihrer Nutzungsdauer einem geeigneten Recyclingunternehmen zuführen.
- Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll.
- Das Produkt darf nicht verbrannt werden.

Durch die Einhaltung der oben genannten Verpflichtungen zur kontrollierten Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten vermeiden Sie schädliche Auswirkungen auf die natürliche Umwelt und Gefahren für die menschliche Gesundheit.

## 8. Erstinbetriebnahme des Thermostats

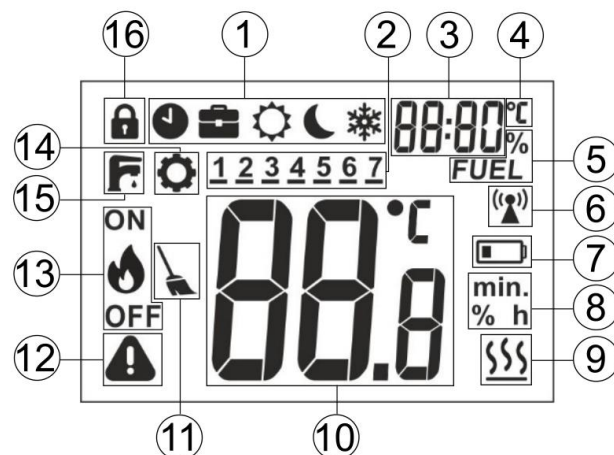
Nach dem Einlegen der Batterien in den Thermostat gemäß Punkt 14.1 und dem elektrischen Anschluss des ISM\_xSMART -Funkmoduls an den Hauptcontroller gemäß Punkt 15.5 koppeln Sie den Thermostat mit dem Funkmodul wie in Punkt 15.2.

Die Uhrsynchronisationsfunktion stellt die Uhrzeit im Thermostat automatisch ein. Die Uhrzeit kann auch direkt im Thermostat über das Benutzermenü ( **P04** ) eingestellt werden.

Wenn Sie die Uhrzeit am Thermostat ändern, ändert sich auch die Uhrzeit

am Hauptregler und an den mit dem Hauptregler verbundenen Geräten.

## 9. Thermostat- Startbildschirm



### 1. Betriebsarten:

- Zeitplan;
- Feiertage;
- Komfortabel ;
- Wirtschaftlich;
- Frostschutzmittel ;
- „Luft“** – Belüftung;
- "out"** – Ausgang;
- "PrtY"** – Partei;

- Einzel-Warmwasserbeladung;

- Wochentag: 1 – Mo., 2 – Di., 3 – Mi., 4 – Do., 5 – Fr., 6 – Sa., 7 – So.;
- Anzeigefeld für Uhrzeit und Informationen, z. B. Menübeschreibungen, zusätzliche Betriebsarten, Kraftstoffstand, Außentemperatur;
- Symbol bei der Anzeige des Außentemperaturwerts;
- Kraftstoffstand;
- Funkverbindungssymbol – nur sichtbar, wenn eine aktive Funkverbindung zum Funkmodul besteht. Leuchtet es dauerhaft, ist der Thermostat nicht mit dem Funkmodul gekoppelt; blinkt es, ist die Funkverbindung zu diesem Modul dauerhaft unterbrochen.
- Batterieentladeanzeige – wenn sie dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass die Batterien fast leer sind, und wenn sie blinkt, bedeutet dies, dass die Batterien bereits fast leer sind und der Thermostat die Kommunikation mit dem Funkmodul eingestellt hat;
- Einheitensymbole;
- Heizungssymbol – das Symbol ist sichtbar, wenn ein Heizungssignal an die


10. Raumtemperaturwert und Bearbeitung der eingestellten Raumtemperatur;
11. Hinweis zur Kesselreinigung – das Symbol erinnert Sie daran, den Brenner zu reinigen und den Aschebehälter zu leeren (optional, abhängig von der Hauptsteuerungssoftware);
12. Alarm – das Symbol blinkt, wenn:
  - Im Hauptsteuergerät ist ein Alarm aufgetreten.
  - keine Funkverbindung zum FunkmodulSymbol wird dauerhaft angezeigt, wenn:
  - Bei der Hauptregulierungsbehörde, der sogenannten prompt,
  - Der Thermostat ist nicht mit dem Funkmodul gekoppelt;
13. Betriebszustand des Brenners – das Symbol wird nur angezeigt, wenn das Hauptsteuerungsprogramm gemäß Punkt 15.4. Das sichtbare Flammensymbol allein bedeutet, dass der Brenner gerade in Betrieb ist (brennt), während das Flammensymbol zusammen mit OFF bedeutet, dass der Brenner vom Benutzer ausgeschaltet wurde;
14. Symbol zur Parameterbearbeitung;
15. Signalisierung des Einzelladungsmodus des Warmwasserspeichers;
16. Kindersicherung aktiviert – Entsperrung durch Gedrückthalten der Taste ▼ für 5 Sekunden.

### 9.1. Bearbeiten der Solltemperatur

A digital display with a black background and white icons and text. The top row shows icons for a padlock, a sun, a house, a gear, a moon, and a snowflake, followed by a temperature display '88:88°C'. The second row shows a fan icon, a gear icon, a row of numbers '1234567', and the word 'FUEL'. The third row shows 'ON' with a flame icon, a large temperature display '21.5°C', and a fuel gauge icon. The fourth row shows 'OFF' with a flame icon, a large temperature display '21.5°C', and a fuel gauge icon. The bottom row shows a triangle icon, a large temperature display '21.5°C', and a fuel gauge icon. Red lines indicate touch points for navigation: a line from 'ON' to the first '2', a line from 'OFF' to the first '2', a line from the triangle icon to the first '2', a line from the first '2' to the decimal point, a line from the decimal point to the second '5', and a line from the second '5' to the fuel gauge icon. Below the display are three touch icons: a hand pointing up, a checkmark, and a hand pointing down.

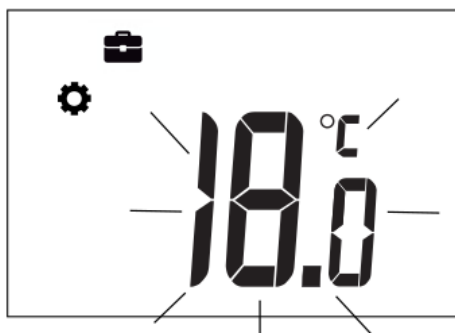


6

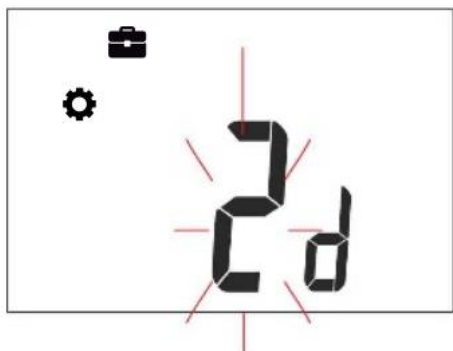
ohne die Änderung zu speichern, halten Sie die Taste  2 Sekunden lang gedrückt oder warten Sie 5 Sekunden, bis Sie eine Eingabe gemacht haben.

Die für die Bearbeitung verfügbaren Betriebsmodi hängen mit den Parametereinstellungen im Benutzermenü, Punkt 11:

- **Zeitplan** – Die Solltemperatur ändert sich je nach programmiertem Zeitplan ( **P01** ) zwischen der „Nachttemperatur“ ( **P06** ) und der „Tagtemperatur“ ( **P05** ).
- **Feiertage** – Die Solltemperatur wird einmalig auf die „Feiertags“-Temperatur ( **P10** ) eingestellt, die dann zur Bearbeitung angezeigt wird:



für die Dauer ( **P11** ) dieses Modus, der unmittelbar nach der Temperatur zur Bearbeitung erscheint:

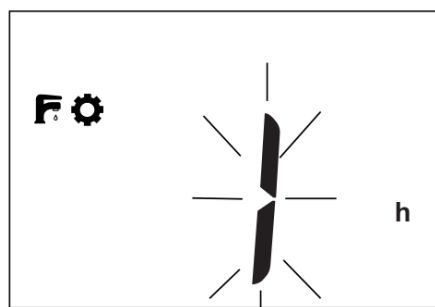


Nach Ablauf dieser Zeit kehrt das Thermostat in den Modus zurück, in dem es sich vor der Aktivierung des Urlaubsmodus befand. Dieser Modus ist nützlich, wenn man in den Urlaub fährt.

- **Komfortabel** – Der Thermostat arbeitet mit einer konstanten Solltemperatur „Tag“ ( **P05** ), die für eine angenehme Temperatur im beheizten Raum sorgt.
- **Wirtschaft** – Der Thermostat arbeitet mit einer konstanten Solltemperatur „Nacht“ ( **P06** ), was eine Kraftstoffersparnis gewährleistet.

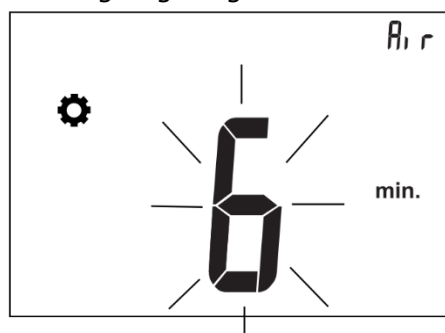
- **Frostschutzmittel** Der Thermostat arbeitet mit einer konstanten Frostschutztemperatur ( **P07** ), die das Wasser im Heizkreislauf vor dem Einfrieren schützt. Dieser Modus ist sinnvoll, wenn sich niemand in den beheizten Räumen aufhält.

- **F** – Der Modus ermöglicht das einmalige Beladen des Warmwasserspeichers für eine festgelegte Zeit ( **P14** ), die zur Bearbeitung angezeigt wird:



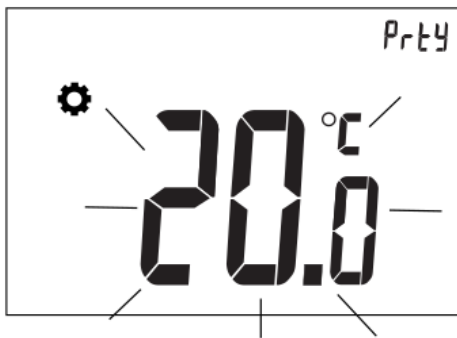
Im aktiven Lademodus sind die Warmwasser-Zeitpläne deaktiviert.

- **Lüften (Textinformation an Position 3 des Bildschirms)** – Der Heizkreislauf wird für die Dauer ( **P13** ) des Lüftmodus abgeschaltet, der zur Bearbeitung angezeigt wird:

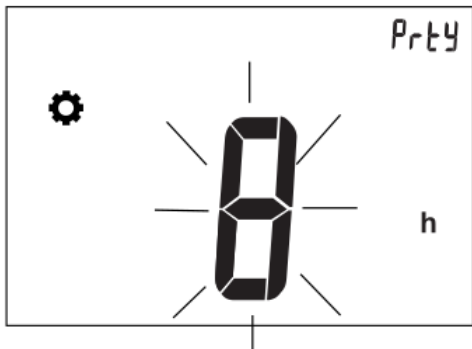


Nach Ablauf dieser Zeit schaltet das Thermostat den Heizkreis ein und wechselt in den Modus, in dem es sich vor der Aktivierung des Lüftmodus befand. Dieser Modus ist besonders nützlich beim Lüften von Räumen.

- **Party** (Textinformation an Position 3 des Bildschirms) – Die Solltemperatur wird einmalig auf die Temperatur „Party“ ( **P08** ) eingestellt, die dann zur Bearbeitung angezeigt wird:

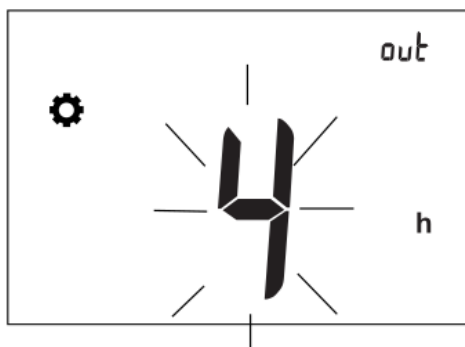


für die Dauer ( **P09** ) des "Party"-Modus, der unmittelbar nach der Temperaturanzeige zur Bearbeitung erscheint:



Nach Ablauf dieser Zeit kehrt das Thermostat in den Modus zurück, in dem es sich vor der Aktivierung des „Party“-Modus befand.

- **Beenden** (Textinformation an Position 3 des Bildschirms) – Die Solltemperatur wird einmalig auf die Temperatur „Nacht“ ( **P06** ) für die Dauer ( **P12** ) des Modus „Beenden“ eingestellt, der zur Bearbeitung angezeigt wird:



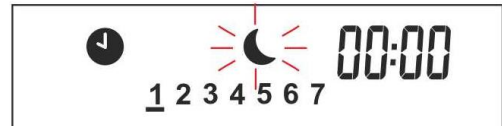
Nach Ablauf dieser Zeit kehrt das Thermostat in den Modus zurück, in dem es sich vor der Aktivierung des „Ausgangsmodus“ befand. Dieser Modus ist nützlich, wenn der Benutzer den beheizten Raum verlässt.

### 9.3. Zeitpläne bearbeiten

gleichzeitiges Drücken beider Tasten ▼ für ▲ 2 Sekunden gelangen Sie ins

Benutzermenü. Wählen Sie den Menüpunkt ( **P01** ) mit der Aufschrift „ **Sch** “ aus und drücken Sie die Eingabetaste ✓. Die blinkende Linie zeigt den bearbeiteten Wochentag an: 1 steht für Montag, 2 für Dienstag, 3 für Mittwoch usw. Mit den Tasten ▼ oder ▲ können Sie den Wochentag ändern. Nach dem Drücken der Eingabetaste...

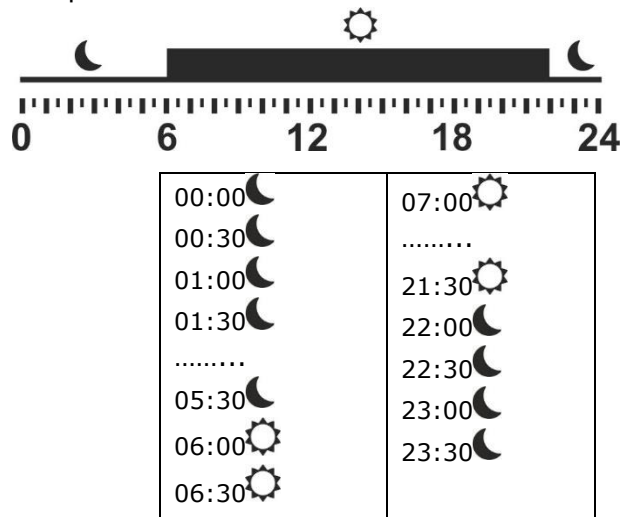
✓ An diesem Tag beginnen wir mit der Programmierung der Intervalle.



Das erste Zeitintervall leuchtet auf und wird durch den Intervallbeginn 00:00 (00:00–00:30 Uhr) angezeigt. Das zweite Intervall beginnt bei 00:30 (00:30–01:00 Uhr).

Verwenden Sie die Tasten ▼ oder , ▲ um zwischen den Intervallen zu wechseln (48 Intervalle, alle 0,5 Stunden). Für jedes Intervall können Sie die Solltemperatur für „Nacht“ oder „Tag“ einstellen. Die Taste legt die Temperatur für das jeweilige Intervall fest. Der Mond zeigt die Solltemperatur für die Nacht, die Sonne die für den Tag an. Zum

Speichern/Beenden ✓ die Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten . ✓ Beispiel:



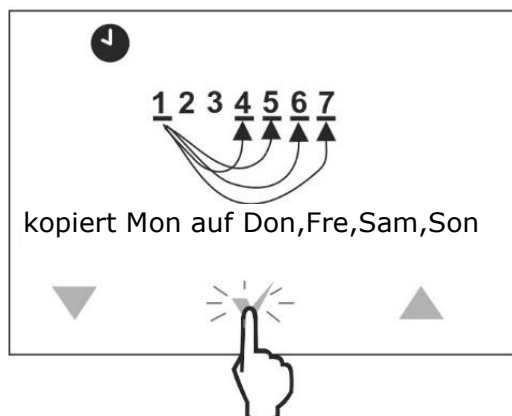
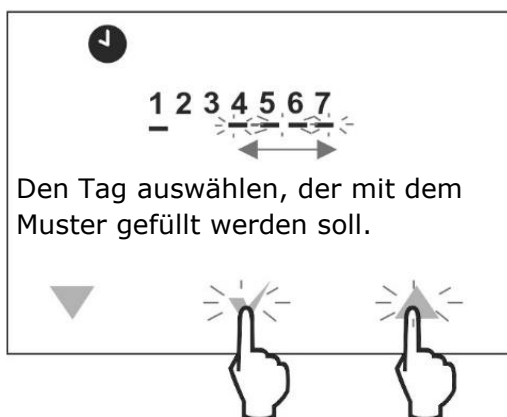
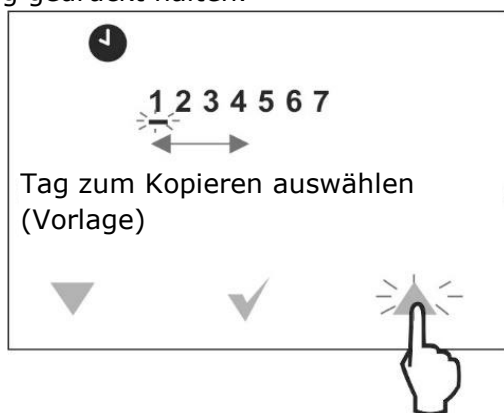
Standardmäßig sind alle Zeitintervalle für die gesamte Woche gemäß dem obigen Beispiel eingestellt. Diese Intervalle können auch über den Hauptcontroller bearbeitet werden.

### 9.4. Bereiche kopieren

Gleichzeitiges Drücken der Tasten ▼ und ▲ für 2 Sekunden gelangen Sie ins



Benutzermenü. Wählen Sie den Menüpunkt ( **P02** ) mit dem Text „ **cPy** “ **aus und drücken Sie** . Die blinkende Linie zeigt den Modelltag an, der auf andere Tage kopiert werden soll: 1 – Montag, 2 – Dienstag, 3 – Mittwoch usw. Verwenden Sie die Tasten ▼ oder ▲. Wir können das ändern. Nach der Bestätigung ✓ hört das Blinken des Vorlagentags auf und der Tag, in den die Vorlage eingefügt werden soll, blinkt. Sie können mehrere Tage auswählen, die mit der Vorlage gefüllt werden sollen, aber den Vorlagentag selbst können Sie nicht ändern. Bestätigen, speichern und beenden Sie das Fenster, indem Sie die Taste ✓ 3 Sekunden lang gedrückt halten.

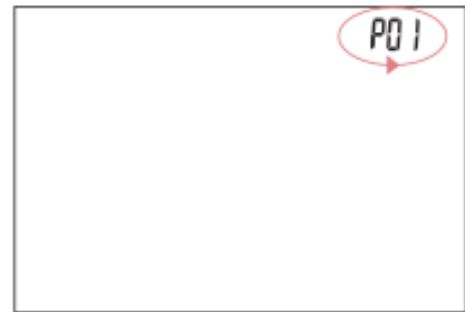


## 11. Benutzermenü

Um ins Benutzermenü zu gelangen, halten Sie die Tasten und ▼ gleichzeitig ▲ 2 Sekunden lang gedrückt.




Die einzelnen Parameter des Benutzermenüs sind als aufeinanderfolgende Markierungen auf dem Bildschirm in Punkt 3 sichtbar, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.








Pfeiltasten ▼, ▲ um Parameter auszuwählen, und die Bestätigungstaste, ✓ um die Auswahl zu bestätigen.

NEIN.	Beschreibung
<b>P01 *</b>	Zeitpläne " <b>Sch</b> ", Punkt 9.3
<b>P02 *</b>	Kopierpläne " <b>CPy</b> ", Punkt 9.4
<b>P03</b>	Verdunstung " <b>PAr</b> ", Punkt 15.2
<b>P04</b>	Uhr einstellen
<b>P05</b>	Einstelltemperatur "Tag" [°C]
<b>P06</b>	Einstelltemperatur „Nacht“ [°C]
<b>P07</b>	Temperatur einstellen " Frostschutzmittel " [°C]
<b>P08</b>	Temperatureinstellung „Party“ [°C]
<b>P09</b>	Dauer des "Party"-Modus [h]
<b>P10</b>	Solltemperatur „Urlaub“ [°C]
<b>P11</b>	Dauer des "Urlaubs"-Modus [Tage]
<b>P12</b>	Dauer des "Exit"-Modus [h]
<b>P13</b>	Dauer des "Lüftungsmodus" [Min.]
<b>P14</b>	Zeit für die einmalige Warmwasserbereitung [h]
<b>P15</b>	Schaltet den Tastendruckton ein ( <b>ein</b> ) oder aus ( <b>aus</b> ).
<b>P16</b>	ein- ( <b>ein</b> ) oder ausschalten ( <b>AUS</b> ). Wenn die Einstellung auf ( <b>AUS</b> ) gesetzt ist, wird die Alarmbenachrichtigung nur im Informationsfeld des Hauptbildschirms angezeigt (Punkt 3).
<b>P17</b>	Aktivieren ( <b>ein</b> ) oder deaktivieren ( <b>AUS</b> ) Sie die akustische Benachrichtigung von Alarmen in der Nacht von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr.
<b>P18</b>	Bildschirmkontrast. [%]

<b>P19</b>	Helligkeit der Bildschirmhintergrundbeleuchtung. [%]
<b>P20</b>	Temperaturhysterese des Raumthermostats. [°C]
<b>P21</b>	die Kindersicherung ein ( <b>ein</b> ) oder aus ( <b>AUS</b> ).
<b>P30</b>	Funksignalstärke zwischen Thermostat und Modul. [%]
<b>P31</b>	Version des Thermostatprogramms.
<b>P32</b>	Korrektur der angezeigten Temperaturgenauigkeit. [°C]
<b>P34</b>	Werkseinstellungen wiederherstellen ( <b>ein</b> ) oder nicht ( <b>aus</b> ).
<b>P35</b>	Thermostatadresse, Punkt 15.4
<b>P40 *</b>	Schaltet die Kraftstoffstandanzeige <b>ein</b> oder aus .
<b>P41</b>	Einschalten ( <b>on</b> ) oder Ausschalten ( <b>oOFF</b> ) der Wettertemperaturanzeige.
<b>P42</b>	Schaltet die Uhrzeitanzeige auf dem Bildschirm ein ( <b>on</b> ) oder aus ( <b>oOFF</b> ).

Durch Gedrückthalten der Taste  für 2 Sekunden wird das Benutzermenü verlassen und zum Hauptbildschirm zurückgekehrt.


### 11.1 Servicemenü

Um das Servicemenü aufzurufen, halten Sie die Tasten und gleichzeitig 2 Sekunden  lang gedrückt . Geben Sie nach dem Aufrufen des Menüs Folgendes mit den Tasten  und ein:  Passwort: 1410 und durch Drücken der Bestätigungstaste bestätigen . Einzelne Parameter im Servicemenü werden als nachfolgende Markierungen auf dem Bildschirm in Punkt 3 angezeigt, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.



NEIN.	Beschreibung
<b>1</b>	Aktiviert ( <b>ein</b> ) oder deaktiviert ( <b>aus</b> ) die Möglichkeit, Parameter von anderen Thermostaten aus zu ändern. Standardeinstellung ist ( <b>ein</b> ).
<b>2</b>	Schaltet den Hotelmodus <b>ein</b> oder aus , der verhindert, dass das Thermostat die

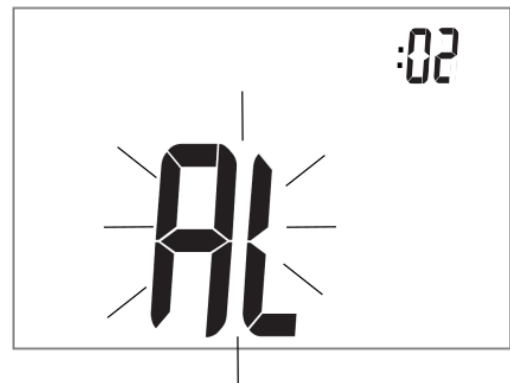
	Hauptreglerparameter ändert. Die Standardeinstellung ist ( <b>AUS</b> ).
--	--






Durch Gedrückthalten der Taste  für 2 Sekunden wird das Menü verlassen und man gelangt zum Hauptbildschirm.

## 12.Alarm und sofortige Anzeige





### 12.1 Alarm


**AL** " und die Alarmnummer angezeigt , und das akustische Signal ertönt weiterhin (sofern Parameter [ **P16** ] auf „Ein“ gesetzt ist).



Beim ersten Drücken  wird der Alarm stummgeschaltet. Mit den Tasten  und  können Sie die nächste Alarmnummer anzeigen, falls mehrere Alarmer aktiv sind. Ein erneutes Drücken  führt Sie zum Hauptbildschirm des Thermostats. Ist der Alarm noch aktiv, blinkt das Symbol weiterhin auf dem Hauptbildschirm,  und der Alarmcode wird im Informationsfeld (Punkt 3) angezeigt. Der akustische Alarm kann im Benutzermenü aktiviert oder deaktiviert werden.

### 12.2 Aufforderungen

Wenn die Hauptsteuerung eine Meldung (Information) ausgibt, zeigt das Thermostatdisplay ein blinkendes „ **In** “ und die Meldungsnummer an. Bei vorhandenen Meldungen ist das akustische Signal stummgeschaltet. Verwenden Sie die Tasten  und  um die nachfolgenden Meldungsnummern anzuzeigen, falls mehrere Meldungen vorliegen. Ein einmaliges Drücken  bestätigt das Lesen der Meldung. Ein erneutes Drücken  führt Sie zum Hauptdisplay des Thermostats. Ist die Meldung noch aktiv, wird das Symbol weiterhin auf dem Hauptdisplay angezeigt

 und der Meldungscode im Informationsfeld (Punkt 3) dargestellt.

### 13. Parametereinstellungen des Hauptreglers der ecoMAX -Serie




Mit dem Thermostat können Sie ausgewählte Betriebsparameter des Hauptreglers ändern.

Die Möglichkeit, ausgewählte Parameter des Hauptcontrollers zu ändern, hängt von der Programmversion ab.


der Controller-Parameter wird durch zweisekündiges Drücken der Taste

aufgerufen. Die einzelnen Menüparameter werden als aufeinanderfolgende Markierungen auf dem Bildschirm unter Punkt 3 angezeigt, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.



Schaltflächen  oder  um Parameter auszuwählen, und die Schaltfläche  um Ihre Auswahl zu bestätigen.

NEIN.	Parameterbeschreibung
<b>b01</b>	Ändern der Warmwasser-Solltemperatur
<b>b02</b>	Ändern der Kessel-Solltemperatur
<b>b03</b>	Einschalten ( <b>on</b> ) oder Ausschalten ( <b>off</b> ) des Brenners (Ein- und Ausschalten des Kessels)
<b>b04</b>	SOMMER-Funktionseinstellungen: <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 2em; margin-right: 10px;">W</div> <div>(Winter) – Winter;</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 2em; margin-right: 10px;">S</div> <div>(Sommer) – Sommer;</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 2em; margin-right: 10px;">A</div> <div>(Auto) – Auto.</div> </div>
<b>b05</b>	DHW-Einstellungen: <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 2em; margin-right: 10px;">o</div> <div>(AUS) – Ausgeschaltet;</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 2em; margin-right: 10px;">P</div> <div>(Priorität) – Priorität;</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 2em; margin-right: 10px;">n</div> <div>(Keine Priorität) – Keine Priorität.</div> </div>

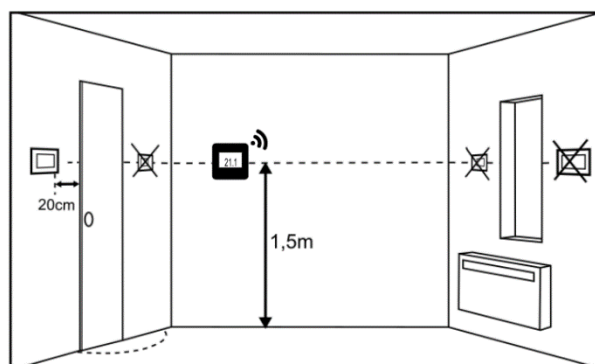
Durch Gedrückthalten der Taste  für 2 Sekunden wird das Menü verlassen und man gelangt zum Hauptbildschirm.

### 14. Installation des Thermostats

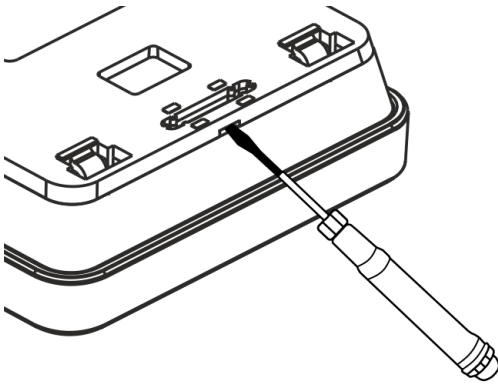
Das Thermostat eSTERx40 ist ausschließlich für die Installation in trockenen Wohnräumen vorgesehen und sollte an einer Wand montiert oder auf einer ebenen Fläche in einem Raum platziert werden, der repräsentativ für den Heizkreislauf ist. Nach Auswahl des Montageorts ist Folgendes zu beachten:

- Der gewählte Standort sollte frei von übermäßiger Luftfeuchtigkeit sein und die Temperatur in der Umgebung des Thermostats sollte im Bereich von 5 bis 35 °C liegen.
- Der gewählte Standort sollte eine gute Luftzirkulation gewährleisten und von Wärmequellen wie z. B. elektronischen Geräten, Kaminen, Heizkörpern und direkter Sonneneinstrahlung entfernt sein.
- Der gewählte Standort darf keine Störungen oder Ausfälle des Funksignals verursachen. Einzelheiten hierzu finden Sie in Abschnitt 15.4

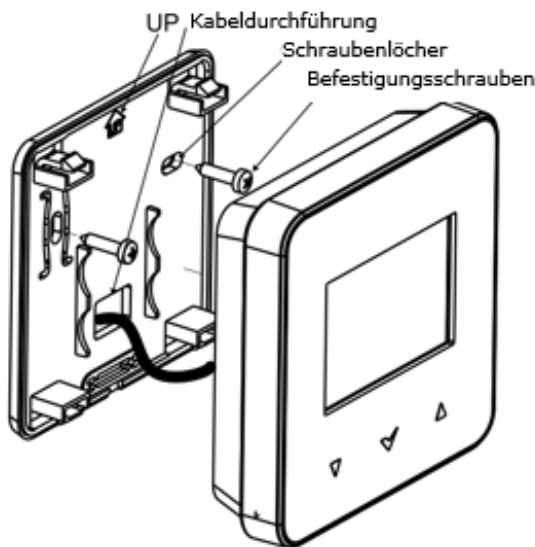
Der Thermostat sollte in einer Höhe montiert werden, die eine komfortable Bedienung ermöglicht, typischerweise 1,5 m über dem Boden.



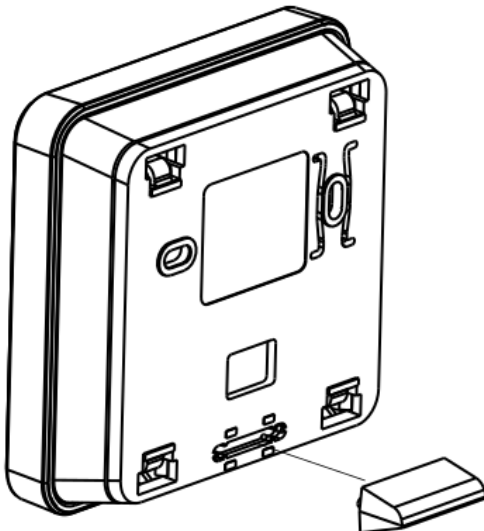
Das Thermostat muss mit Montageschrauben an der Wand befestigt werden. Die Schraubenlöcher sind zugänglich, nachdem die hintere Abdeckung des Thermostats geöffnet und entfernt wurde. Zum Aufhebeln der Abdeckung kann ein Schlitzschraubendreher verwendet werden.



Die Abdeckung wird an der ausgewählten Stelle an der Wand verschraubt, wobei die korrekte Ausrichtung, wie in der untenstehenden Zeichnung dargestellt, beibehalten werden muss. Der Lochabstand kann durch Anlegen der Abdeckung an die Wand ermittelt werden.



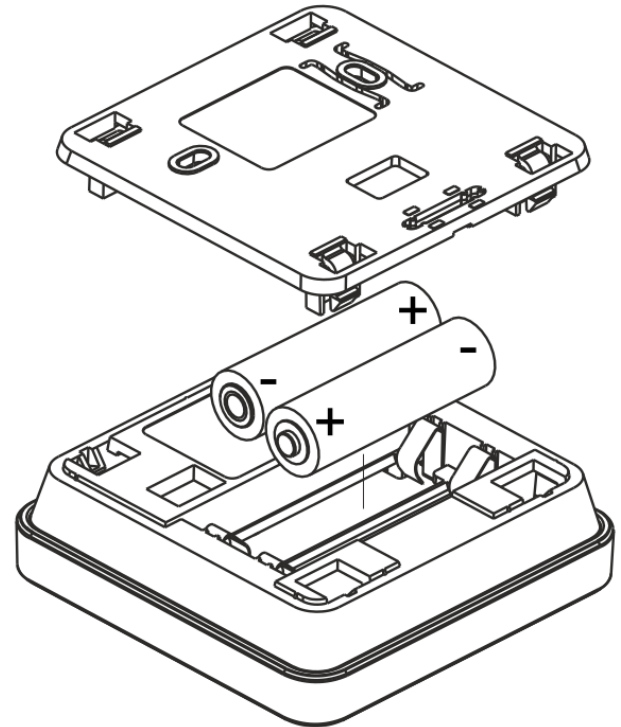
Um den Thermostat auf einer ebenen Fläche zu platzieren, verwenden Sie einen dafür vorgesehenen Ständer.



#### 14.1 Einlegen oder Austauschen der Batterien im Thermostat

Zum Einlegen oder Austauschen der Batterien muss die hintere Abdeckung des Thermostatgehäuses entfernt werden.

Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität der Batteriezellen.



Für den Betrieb des Thermostats werden Alkalibatterien empfohlen. Die Betriebsdauer des Thermostats hängt von der Qualität der verwendeten Batterien ab.

### 15. Funkmodul

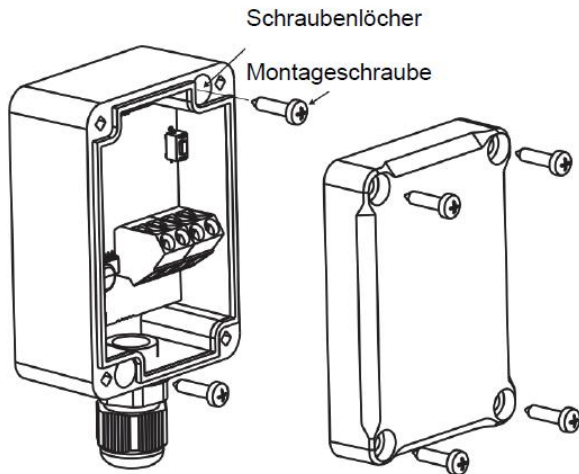
#### 15.1 Montage und Anschluss des Funkmoduls an die Hauptsteuerung

ISM\_xSMART- Funkmodul sollte in der Nähe des Hauptcontrollers an einer Wand montiert werden. Bei schlechter Funkverbindung versuchen Sie, das Modul an verschiedenen Stellen zu platzieren. Schon eine geringfügige Verschiebung um wenige Zentimeter kann die Verbindungsqualität beeinträchtigen.

Wird das Funkmodul in einem Metallgehäuse, z. B. einem Montagekasten, einem Metallkesselgehäuse usw., untergebracht, führt dies zu einer Dämpfung des Funksignals und somit zu Störungen des Betriebs des Moduls.

Das Funkmodul muss mithilfe von Befestigungsschrauben an der Wand befestigt

werden. Die Befestigungsschraubenlöcher sind zugänglich, indem die Abdeckung des Moduls abgeschraubt wird.



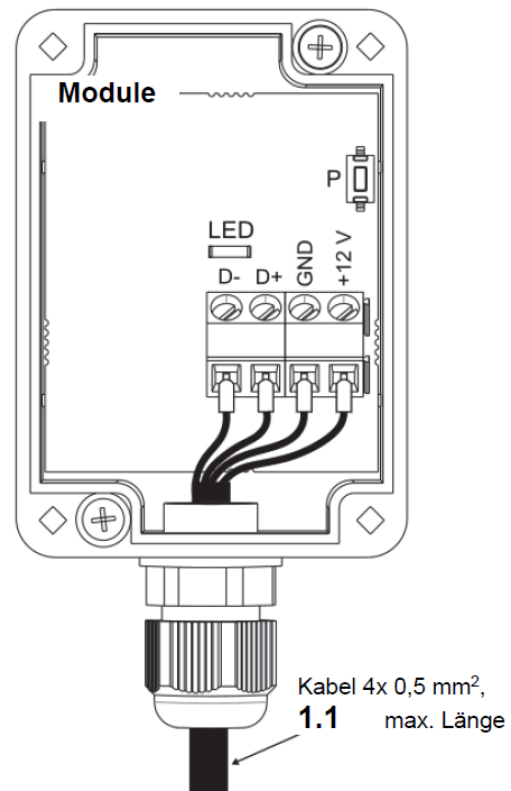
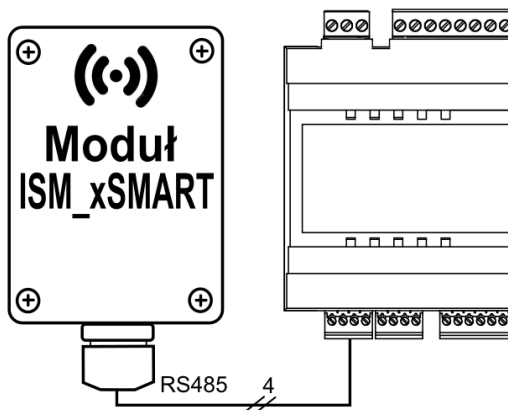
Die D+, D-, GND und 12 VDC-Anschlüsse des Funkmoduls sollten gemäß Punkt 15.5



Achten Sie beim Anschließen von Sender und Stromversorgung auf die korrekte Polarität der 12-V-Signale D+, D- und GND zwischen Funkmodul und Hauptsteuerung. Eine falsche Verbindung kann zu Schäden an der Hauptsteuerung oder zu Fehlfunktionen führen.



Die maximale Kabellänge hängt vom Kabelquerschnitt ab. Bei einem Kabel mit 0,5 mm<sup>2</sup> Querschnitt sollte sie 30 m nicht überschreiten. Der Querschnitt sollte jedoch nicht kleiner als 0,5 mm<sup>2</sup> sein.



## 15.2 Koppeln des Funkmoduls mit dem Thermostat



Das Funkmodul, das elektrisch mit dem Hauptsteuergerät verbunden ist, muss mit dem Thermostat gekoppelt werden.

Bis die Kopplung mit dem Funkmodul abgeschlossen ist, werden die Symbole und dauerhaft auf dem Thermostatbildschirm angezeigt .

### Kopplung über das Hauptmenü des Controllers.



Die Kopplungsmethode ist nur verfügbar, wenn das Hauptsteuerungsprogramm vollständig mit dem Funkmodul kompatibel ist.

Sie müssen das Hauptmenü des Controllers aufrufen:

**MENÜ → Allgemeine Einstellungen → Einstellungen des Funkmoduls → Kopplungsmodus**

Stellen Sie den *Kopplungsmodus* auf JA. Der Kopplungsmodus ist dann für 4 Minuten aktiv. In dieser Zeit müssen Sie das Thermostat mit dem Funkmodul koppeln. Halten Sie dazu am Thermostat die Tasten und gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt und wählen Sie anschließend im Benutzermenü des



Thermostats das Programm ( **P03** ) aus. Auf dem Bildschirm wird die Meldung „ **PAr** “

**angezeigt** . Nach der Bestätigung ✓ startet die Kopplung (die Meldung „ **PAr** “ blinkt).

Wenn der Thermostat noch nie mit dem Funkmodul gekoppelt wurde (Werkseinstellung), erfolgt die Kopplung durch Drücken der Taste ✓ , ohne dass das Benutzermenü aufgerufen werden muss .



Eine erfolgreiche Kopplung wird durch die Meldungen „ **END** “ und „ **Succ** “ auf dem

**Thermostat bestätigt.** Die Symbole (( )) verschwinden ebenfalls vom

Thermostatdisplay ⚠ . Im Kopplungsmodus können Sie weitere Thermostate auf dieselbe Weise koppeln. Nach erfolgreicher Kopplung der Thermostate mit dem Funkmodul beenden Sie den Kopplungsmodus im Hauptmenü des Controllers oder warten Sie, bis die aktive Kopplungszeit abgelaufen ist.

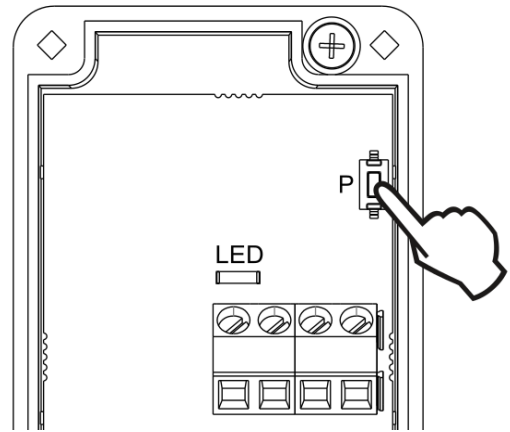
Nach dem Herstellen einer Funkverbindung mit dem Thermostat werden die Thermostate im **Informationsmenü** des Hauptreglers auf der **Registerkarte „Softwareversionen“** als eSTER\_x40 mit der angegebenen Softwareversion angezeigt.



Das erneute Verbinden des Funkmoduls mit dem Hauptcontroller und zuvor gekoppelten Thermostaten erfordert keine erneute Kopplung.

### Kopplung direkt vom Funkmodul aus.

Bei eingeschränkter Kompatibilität des Hauptsteuerungsprogramms mit dem Funkmodul wird die **P- Taste** des Funkmoduls verwendet, um den Kopplungsmodus durch kurzes einmaliges Drücken zu starten - dann beginnt die LED zu blinken, was bedeutet, dass der Kopplungsmodus für 4 Minuten aktiviert wurde.



Es muss derzeit nur ein Thermostat gekoppelt werden, analog zum Kopplungsvorgang im Hauptmenü des Controllers. Sobald die Kopplung erfolgreich war, beenden Sie den Kopplungsmodus durch kurzes Drücken der **P- Taste** oder warten Sie, bis der aktive Kopplungsmodus abgelaufen ist.

Nach dem Herstellen einer Funkverbindung mit dem Thermostat wird dieser im **Informationsmenü** des Hauptreglers auf der **Registerkarte „Softwareversionen“** als ecoSTER TOUCH (für die ecoMAX -Serie ) mit der angegebenen Softwareversion angezeigt.



Die Tastenkopplungsmethode kann auch dann verwendet werden, wenn das Funkmodulprogramm vollständig mit dem Hauptcontroller kompatibel ist.

### 15.3 Kopplungsspeichers des Funkmoduls

Das Funkmodul speichert Daten über gekoppelte Thermostate in seinem Speicher. Daher muss nach dem Austausch eines Thermostats der Speicher des Funkmoduls durch Einstellen eines Parameters im Hauptmenü des Controllers zurückgesetzt werden:

**MENÜ → Allgemeine Einstellungen → Einstellungen des Funkmoduls → Geräte entkoppeln** auf Ja .

Der Speicher kann auch durch Drücken der **P -Taste** am Funkmodul für etwa 8 Sekunden zurückgesetzt werden. Die Bestätigung, dass der Kopplungsspeicher gelöscht wurde, ist das kurze Erlöschen der LED unmittelbar nach dem Loslassen der P-Taste.



Ein zurückgesetztes Funkmodul muss erneut mit den Thermostaten gekoppelt werden.

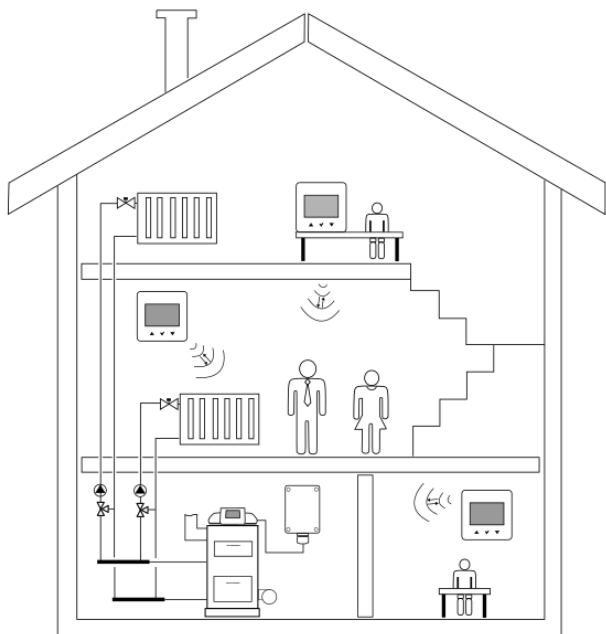
## 15.4 Zusammenarbeit des Funkmoduls mit mehreren Thermostaten

Die Zusammenarbeit des Hauptreglers mit mehr als einem Thermostat ist nur möglich, wenn das Programm des Hauptreglers der ecoMAX -Serie vollständig mit dem Funkmodul kompatibel ist.

Um zu prüfen, ob das Programm des Hauptcontrollers der ecoMAX- Serie vollständig mit dem Funkmodul kompatibel ist, wählen Sie die entsprechende Registerkarte im Menü des Hauptcontrollers aus:

**MENÜ** → **Informationen** → **Programmversionen** Wenn die ISM\_xSMART- Informationen mit der angegebenen Programmversion sichtbar sind, kann das Funkmodul mit maximal drei Thermostaten arbeiten. Sind diese Informationen nicht verfügbar, kann das Funkmodul nur mit einem Thermostat arbeiten. Um die volle Kompatibilität mit weiteren Thermostaten zu gewährleisten, sollten Sie sich an den Hersteller des Hauptreglers wenden, der prüfen kann, ob ein Software-Update des Hauptreglers möglich ist, um diese Kompatibilität sicherzustellen.

Das Funkmodul kann mit maximal drei Thermostaten betrieben werden.



Für die korrekte Kopplung von Thermostaten mit dem Funkmodul ist die Einstellung einer individuellen

Adresse für jeden Thermostat erforderlich.

Die Thermostatadresse wird im Benutzermenü unter dem Parameter ( **P35** ) eingestellt. Für jeden Thermostat muss eine andere Adresse im Bereich 1.3 festgelegt werden.

Die Richtigkeit der Einstellung der einzelnen Adressen kann im **Informationsmenü** des Hauptreglers der ecoMAX- Serie überprüft werden, wo die einzelnen Thermostate wie folgt angezeigt werden: eSTER\_x40 T1, eSTER\_x40 T2, eSTER\_x40 T3.

auf dem Thermostatdisplay berücksichtigt

werden. 

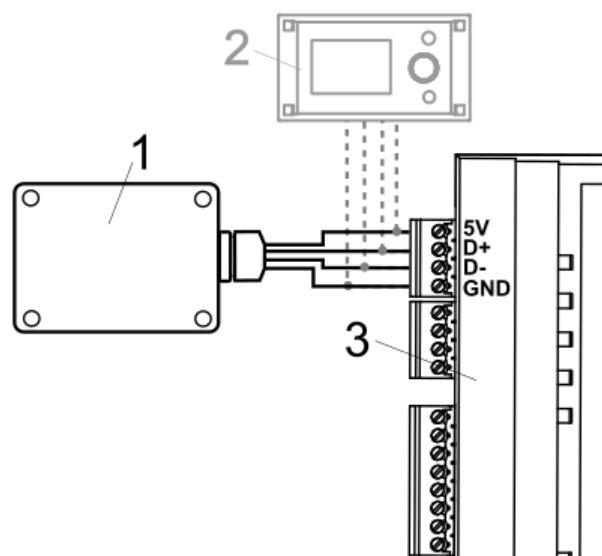
Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, bedeutet dies, dass eine gültige Funkverbindung zum Funkmodul besteht. Das Symbol erscheint nur kurzzeitig während einer aktiven Funkkommunikation mit dem Funkmodul.

- Blinkt das Signal, besteht keine Funkverbindung oder das Signal ist zu schwach. Wählen Sie einen anderen Installationsort für das Thermostat.

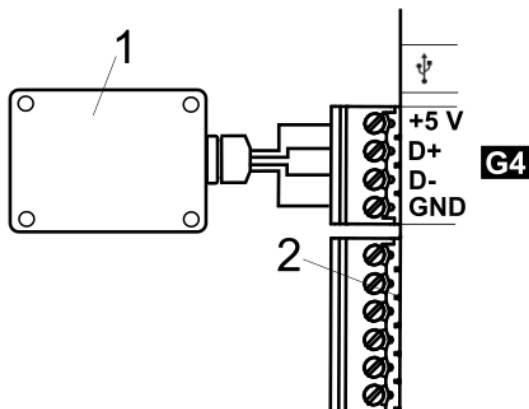
Der Wert für die Funksignalstärke kann im Parameter ( **P30** ) des Thermostat-Benutzermenüs abgelesen werden.

Wenn die Funkverbindung zum Thermostat unterbrochen wird, schaltet die Hauptsteuerung nach einigen Minuten auf Betrieb ohne Thermostat um.

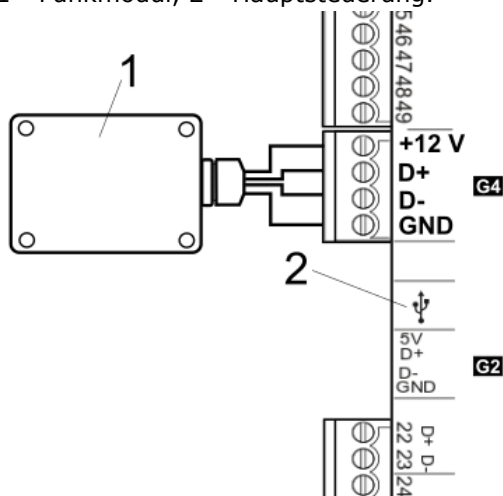
## 15.5 Anschluss des Funkmoduls an ausgewählte Regler



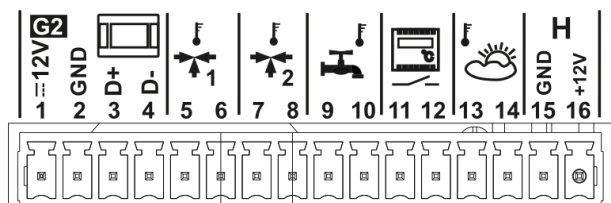
Anschluss des Moduls an **ecoMAX800 P, P2, P3, D, D2, D3** : 1 - Funkmodul, 2 - Bedienfeld, 3 - Hauptsteuerung.



Anschluss des Moduls an **ecoMAX860 P1, P2, D1, D2**: 1 - Funkmodul, 2 - Hauptsteuerung.



Anschluss des Moduls an **ecoMAX860 P3, D3** : 1 - Funkmodul, 2 - Hauptsteuerung.



Anschluss des Moduls an **ecoMAX960P, PD (G2)**.

Es wird nicht empfohlen, die Stromzufuhr zum Hauptregler zu unterbrechen, da häufige Versuche, eine Funkverbindung zwischen dem Thermostat und dem Funkmodul herzustellen, zu einer schnellen Entladung der Batterie im Thermostat führen.

## 16. Technische Daten

Netzteil für den Thermostat eSTER_x40.	2 AA (LR6) 1,5V Alkaline-Batterien
ISM_xSMART-Funkmodul .	5..12 VDC - direkt von der Hauptbuchse des Controllers.

Schutzklasse des Thermostats/Moduls.	IP 20 / IP 40
Relative Luftfeuchtigkeit.	5..85%, keine Kondensation.
Thermostat- und Modullagertemperatur.	-10... +60°C
Betriebstemperatur des Thermostats und des Moduls.	5..35°C
Kommunikation.	Zwei-Wege-Funkkommunikation.
Funkübertragungsband.	ISM 868 MHz, (865...868 MHz-Band)
Thermostat und Modul zur Stromversorgung.	20 mW (+13 dBm )
Topologie eines Funknetzwerks.	Ein Modul und mehrere Slave-Thermostate.
Anzeige .	LCD mit Hintergrundbeleuchtung.
Kontrolle.	Kapazitive Tasten.
Abmessungen.	Thermostat: 87 x 87 x 27,3 mm Funkmodul: 70 x 50 x 7,7 mm
Installationsmethode für den Thermostat.	Wandmontiert oder freistehend.
Montageverfahren für das Funkmodul.	Wandmontage.

## 17. Lager- und Transportbedingungen

Das Thermostat und das Funkmodul dürfen nicht direkten Witterungseinflüssen wie Regen und Sonnenlicht oder Vibrationen ausgesetzt werden, die über die üblicherweise beim Straßentransport auftretenden Vibrationen hinausgehen.

## 18. Beschreibung möglicher Fehler

Symptome des Fehlers	Tipps
Das Thermostat funktioniert nicht. Auf dem Display wird nichts angezeigt.	Prüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingebaut sind – Punkt 14.1– oder ob die verwendeten Batterien entladen sind.
Das Thermostat funktioniert, aber die Displaybeleuchtung ist ausgefallen.	Dies ist normal und tritt auf, wenn die Batterien teilweise entladen sind. Das Thermostat funktioniert weiterhin einwandfrei. Falls die Hintergrundbeleuchtung benötigt wird, tauschen Sie die Batterien gegen neue aus – siehe Abschnitt 14.1
Die Tasten zum Ändern der Einstellungen funktionieren nicht.	Prüfen Sie, ob die Tasten nicht blockiert sind und deaktivieren Sie gegebenenfalls die Kindersicherung – Punkt 9(Punkt 16).
Der Thermostat aktiviert den Heizmodus nicht.	Die eingestellte Temperatur ist möglicherweise niedriger



	als die aktuelle Raumtemperatur – erhöhen Sie die eingestellte Temperatur.
Das Modul kann nicht mit einem oder mehreren Thermostaten gekoppelt werden.	Dies kann an einer zu geringen Reichweite liegen. Platzieren Sie den Thermostat während des Kopplungsvorgangs in der Nähe des Funkmoduls.

### **Änderungsprotokoll :**







**BLAZE HARMONY s.r.o.**  
**Trnávka 37, 751 31 Lipník nad Bečvou,**  
**Tschechische Republik**